

zum Mitführen von Betäubungsmitteln auf Reisen in Schengen Staaten und andere Länder

1. Führen Sie die Arzneimittel und die Bescheinigung im Handgepäck mit sich (insbesondere bei Flugreisen sollen die Arzneimittel nicht in den Koffer gepackt werden, da flüssige Betäubungsmittel und auch Pflaster mit Betäubungsmitteln im Gepäckraum gefrieren können).
2. Die Betäubungsmittel und die Bescheinigung müssen Sie am Flughafen bei der Handgepäckkontrolle nicht aktiv vorlegen.
3. Ob die von Ihnen benötigten Betäubungsmittel in das Land, in welches Sie reisen eingeführt werden dürfen, müssen Sie bei der zuständigen Botschaft erfragen.
4. Für jede Reise benötigen Sie eine neue Bescheinigung vom Arzt, die vom Gesundheitsamt beglaubigt werden muss. Für jedes Arzneimittel benötigen Sie ein separates Formular, auch wenn die Arzneimittelbezeichnung gleich ist und sich nur die Stärke der Arzneimittel unterscheidet.
5. Es dürfen nur die Mengen an Betäubungsmitteln mitgeführt werden, die Sie für den Reisezeitraum benötigen und auf der Bescheinigung angegeben sind.
6. Für Reisen, die in Staaten des Schengener Abkommens erfolgen, benötigen Sie das Formular „Bescheinigung für das Mitführen von Betäubungsmitteln im Rahmen einer ärztlichen Behandlung – Artikel 75 des Schengener Durchführungsabkommens“ (Bulgarien, Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien und Ungarn).

Für Reisen in andere Staaten benötigen Sie das Formular „Certificate for the carrying by travellers under treatment of medical preparations containing narcotic drugs and/or psychotropic substances“.

Die Formulare der Bescheinigungen können unter www.bfarm.de unter der Rubrik „Reisen mit Betäubungsmitteln“ abgerufen werden.

7. Beim Gesundheitsamt – Amtsapothekerinnen und Amtsapotheker – sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Aktuelle von Ihrem Arzt / Ihrer Ärztin ausgefüllte Bescheinigung
- Reisedokument der reisenden Person (Personalausweis oder Reisepass)
- Rezept oder Rezeptkopie

Für jedes betäubungsmittelhaltige Arzneimittel ist eine separate Bescheinigung im Original vorzulegen. Der Postweg ist ausgeschlossen.

Eine Terminabsprache (2-3 Wochen vor Reisebeginn) ist dringend erforderlich.

Zuständig ist das Gesundheitsamt, in dem der Bürger wohnt.

Im Rhein-Sieg-Kreis ist dies das Gesundheitsamt des Rhein-Sieg-Kreises, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg. Telefonisch zu erreichen unter der Nummer 02241 13-3436.